



Ukraine-Forum auf dem 36. Deutschen Kunsthistorikertag

Ort: KII, Foyer

Mittwoch, den 23. März

Timeslot Eins: 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr

15.30 bis 16.00 Uhr

- *Katja Bernhardt, Beate Störkuhl, Aleksandra Lipinska, Antje Kempe, Robert Born, Mateusz Kapustka*
[Die blinden Flecken der Kunstgeschichte? Das Beispiel Ukraine](#)

16.00 bis 17.15 Uhr

- Zuschaltung in die 4. Zoom-Konferenz „Ukraine-Hilfe des Verbandes dt. Kunsthistoriker“ mit [Eingangsstatement](#) von Mykola Kuschnir (zugeschaltet), Direktor des Jüdischen Museums Czernowitz, und weiteren [Stellungnahmen](#) von Kolleginnen und Kollegen aus der Ukraine

Donnerstag, den 24. März

Timeslot Zwei: 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr

- *Gabi Dolff-Bonekämper, Barbara Welzel*
[Erbe im Krieg](#)
- *Sabine Jagodzinski*
[1595-2022? Frühneuzeitliche Kunstdenkmäler in der Oblast Lwiw](#)
- *Timo Hagen*
[Das k.k. Militär-Invalidenhaus in Lemberg/Lwiw zwischen Krieg und Frieden](#)



Freitag, den 25. März

Timeslot Drei: 13.15 Uhr bis 14.45 Uhr

- *Svitlana Smolenska* (zugeschaltet)
The gigantic modernist administrative center in Kharkiv (Ukraine) as a cultural heritage:
from 1925 to 2022
- *Mariana Levytska* (zugeschaltet)
Unreal Reality of War: Ukrainian Graphic Artists' Response
- *Paweł Leszkowicz* (zugeschaltet)
Contemporary LGBTQ+ arts and visual culture in Ukraine
- *Marta Smolińska*
Ausgewählte Werke der jungen ukrainischen Künstlerinnen Hanna Shumska und Vitalii
Shupliak im Kontext der Kriegsikonographie und De(kon)struktion von aesthetischen
Regimen

Samstag, den 26. März

Timeslot Vier: 13.15 Uhr bis 14.45 Uhr

- *Jerzy Gorzelik* (zugeschaltet)
Ukrainischer Stil oder gesamtrussische Formen? Nationenbildung und der Streit um die
Holzarchitektur
- *Constanze Wandt-Ptaszynski*
Eine architektonische Gruppe von Holzsynagogen aus dem 17. und 18. Jh. im Gebiet um
Lemberg/Lwiw
- *Veronika Skip*
Die ukrainische Künstlerdiaspora in Deutschland und Amerika im Kontext des Schaffens
von Svyatoslav Hordynsky, Edward Kozak und Petro Mehyk